

zu oft zu breit?



# Quit the Shit

QUIT THE SHIT ist das interaktive Beratungsprogramm, das dir ermöglicht, deinen Cannabis-Konsum zu überdenken und zu reduzieren.

klick auf: [www.drugcom.de](http://www.drugcom.de)

## Der Transfer von „quit the shit“

Jahrestagung der DBDD:  
**Bewährtes Übertragen**

**Patricia Weil**

delphi-Gesellschaft für  
Forschung, Beratung und  
Projektentwicklung mbH

Berlin, 27.10.2008

# quit the shit

---

- **Internetbasiertes Ausstiegsprogramm für Cannabiskonsumentinnen und –konsumenten**
- Integriert in die Internet-Plattform **[www.drugcom.de](http://www.drugcom.de)**
- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene mit Cannabismissbrauch oder -abhängigkeit und Veränderungsmotivation

# Programmaufbau

---

## **Bestandteile:**

- Eingangsbefragung
- Eingangsschat
- Tagebuch (50 Tage) mit wöchentlichen Rückmeldungen
- Abschlusschat
- Nachbefragungen (nach 3 und 6 Monaten)

# Eingangsfragebogen

Drugcom: quit the shit - Beratung und Hilfe zur Reduzierung des Cannabiskonsums - Mozilla Firefox

http://www.drugcom.de/?uid=6dbad358dc0cb0fb42484e3dc20523e28id=quittheshit

Suche: Suchbegriff Los!

home // **beratung finden** // quit the shit

quit the shit // anmeldung

1 Check der Zugangsvoraussetzungen 2 Details zum Programm 3 Persönliche Angaben 4 Zugangsdaten per E-Mail

1. Wie häufig hast du in den letzten 30 Tagen Cannabis konsumiert?

7 Tage

2. Wenn du die letzten 7 Tage betrachtest, wie oft hast du gekifft? Trage bitte pro Tag ein, wie häufig du Cannabis geraucht hast (Anzahl Joints, Bongs etc.). Wenn du nicht gekifft hast, trage 0 ein.

Tag:	Mo. 12.5	Di. 13.5	Mi. 14.5	Do. 15.5	Fr. 16.5	Sa. 17.5	So. 18.5 (gestern)
Wie oft gekifft?	3	3	0	2	5	5	1

3. Denke bitte an einen aktuell typischen Tag: Wann konsumierst du da Cannabis?

Ich konsumiere zurzeit kein Cannabis.

morgens nach dem Aufstehen

tagsüber

abends

vor dem Schlafengehen

weiter

Fertig

Verstrahlt

home  
aktuelles  
abstimmen  
topthema  
drogenlexikon  
mischkonsum  
konsumerichte und expertenkommentare  
die experten und expertinnen  
die studie  
die drogen  
alkohol  
cannabis  
ecstasy  
halluzinogene  
kokain  
nikotin  
opiate  
speed  
wissen testen  
alkohol  
cannabis  
ecstasy  
halluzinogene  
kokain  
nikotin  
opiate  
speed  
sich testen  
cannabis check  
check your drinking  
beratung finden  
quit the shit  
chat  
e-mail-beratung  
drogenberatungsstellen  
drogennotfall  
hilfe für familie & freunde  
häufig gestellte fragen  
rap attack  
downloads  
newsletter abo  
kontakt

Beratung gibt's im drugcom CHAT los geht's

Abstimmen

Was hältst du von der Idee, den Alkoholverkauf an Tankstellen zu verbieten, um den Alkoholkonsum von Jugendlichen zu reduzieren?

Richtig. Wer nachts noch dringend Alkohol braucht, hat ohnehin ein Problem.

Gar nichts. Warum nicht gleich noch Benzin verbieten - soll auch ungesund sein.

Abstimmen

Quit the Shit

zu oft zu breit? ... mehr

Tapetenwechsel

Wähle zwischen 4 verschiedenen Hintergründen

retro - sommer

# Transfer von quit the shit

---

**Seit Juli 2006: Einbindung von Einrichtungen der kommunalen Sucht- und Drogenhilfe**

**Grund:**

Starke Inanspruchnahme: Anpassung an den Bedarf

**Fragestellungen:**

Ist dezentrale Nutzung möglich und sinnvoll?

# Transfer: Vorlauf

---

**Befragung aller Beratungsstellen** (Spätsommer 2005)

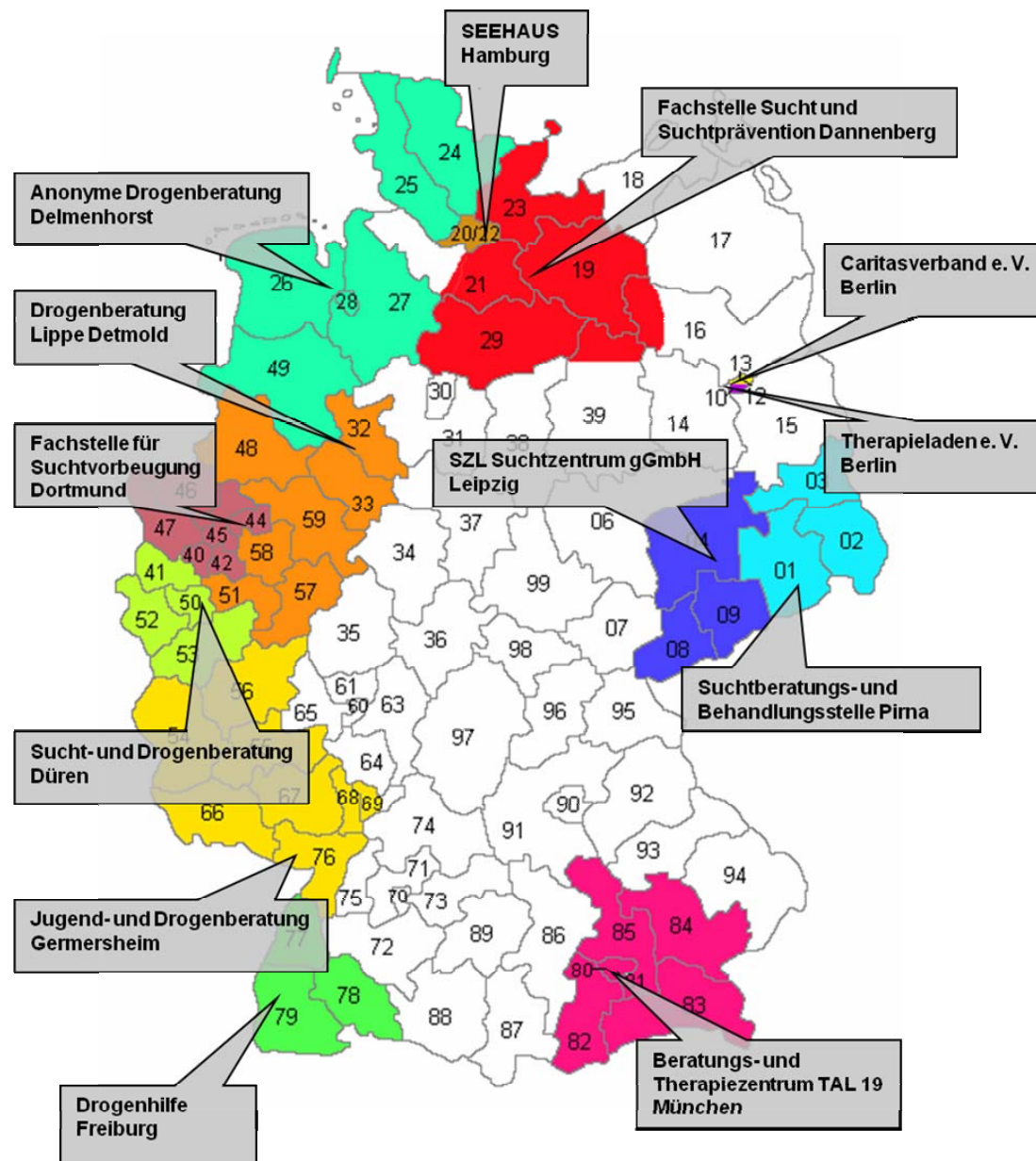
## **Auswahl geeigneter Beratungsstellen**

- 12 Beratungsstellen, 25 Beraterinnen & Berater

### **Kriterien:**

- Fachliche Kompetenz (VDR-Anerkennung, Approbation, etc.)
- Erfahrung mit Cannabisklientel

# Transfer in regionale Einrichtungen der Suchthilfe



# Transfer: Ablauf

---

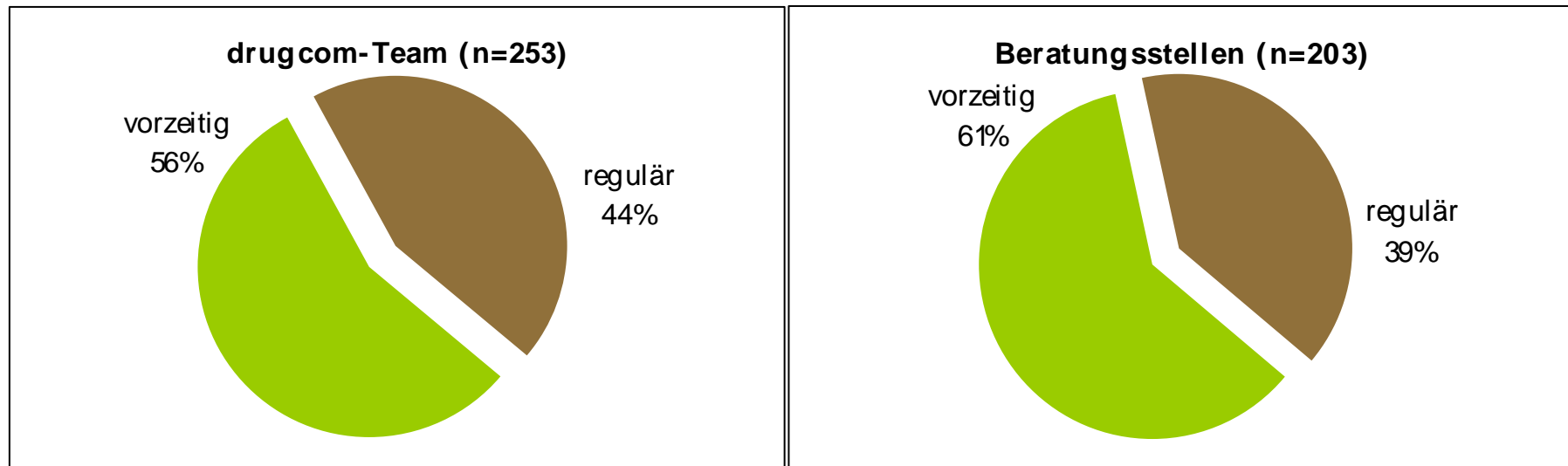
- Einführung und Qualifizierung der Beraterinnen und Berater
- Begleitende Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung, technischer Support
- Zertifizierung von Beraterinnen und Beratern
- Interne und externe Evaluation



# Evaluationsergebnisse

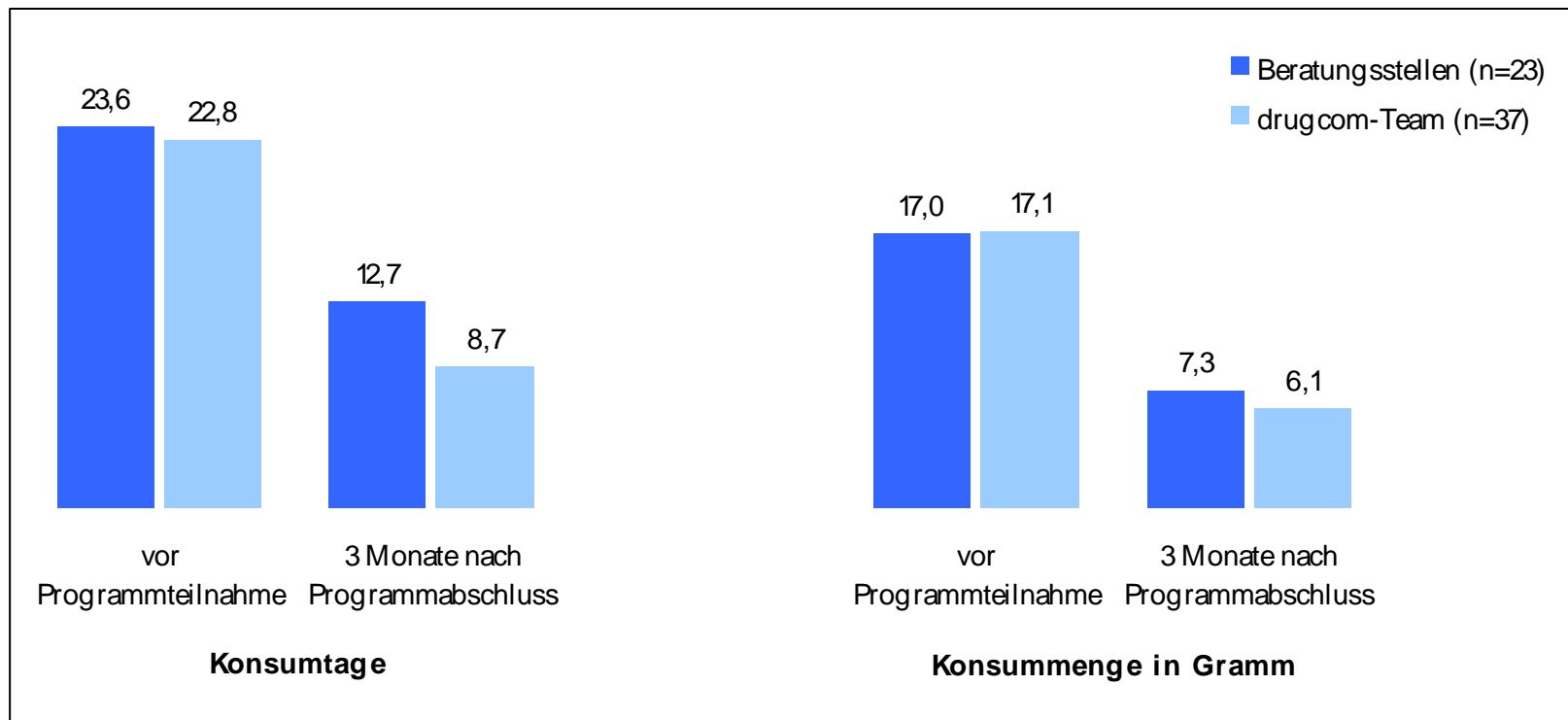
---

## Haltequote



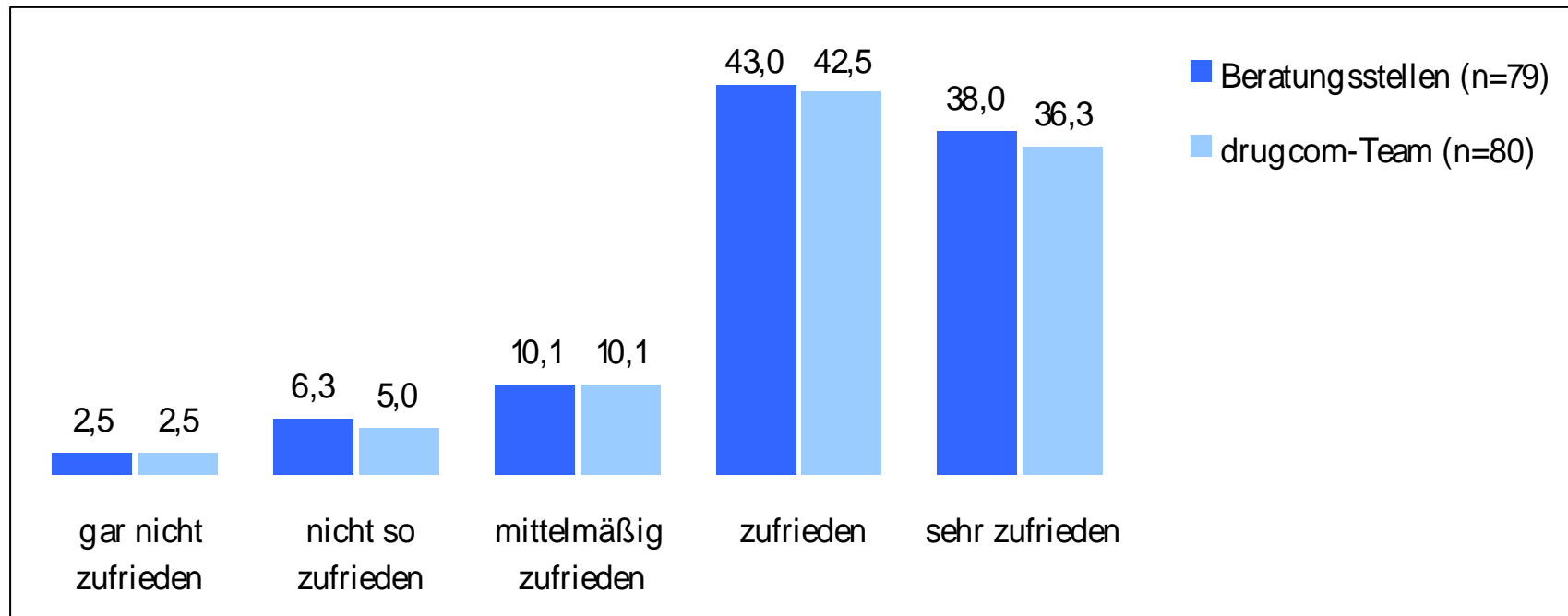
# Evaluationsergebnisse

## Konsumreduktion



# Evaluationsergebnisse

## Allgemeine Zufriedenheit



# Zentrale Erfahrungen mit dem Transfer von **quit the shit**

---

- **Unterschiede in der regionalen Inanspruchnahme**
- **Unterschiedliche Kompetenzen der Teilnehmenden** und daraus resultierende (Anfangs-)schwierigkeiten:  
Technische, fachliche & persönliche Voraussetzungen.
- **Integration in den Arbeitsalltag:** Strukturelle Voraussetzungen
- Erfolg der vorbereitenden und begleitenden **Qualitätssicherung**
- Probleme der **Finanzierung** (Landesförderung f. kommunale Stellen?)

# Fazit

---

**Der Transfer ist sowohl möglich, als auch sinnvoll!**